

## **Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2024, Wirtschaftsplan 2025 und Wiedergabe der Beihilfemaßnahmen gemäß Art. 11 AGVO für die Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH**

Die Stadt Frankfurt am Main gewährt der Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH eine finanzielle Förderung für deren Tätigkeit auf dem Gebiet der Kunst und des kulturellen Erbes.

Nach den Vorgaben ihres Gesellschaftsvertrages geht die Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH diesen Tätigkeiten durch den Betrieb der Einrichtung Künstlerhaus Mousonturm, die Entwicklung und/oder Durchführung sonstiger kultureller Aktivitäten sowie durch Gastspiele und die Teilnahme an Koproduktionen im In- und Ausland nach.

Durch Beschluss vom 18.12.2023 hat der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main entschieden, der Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH für das Jahr 2024 einen Förderbetrag von 4,13 Mio. € zur Verfügung zu stellen. Nachdem zum Ausgleich aufgelaufener Tarifsteigerungen im städtischen Produkthaushalt 2024 eine Erhöhung des Betriebsmittelzuschusses beschlossen wurde, hat der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main im Dezember 2024 entschieden, der Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH für das Jahr 2024 einen entsprechend erhöhten Förderbetrag von 4,42 Mio. € zur Verfügung zu stellen. Außerdem hat der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main entschieden, der Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH für das Jahr 2025 einen Förderbetrag von 4,45 Mio. € bzw., vorbehaltlich einer entsprechenden Finanzierung von weiteren 600 T€ im städtischen Haushalt, von bis zu 5,05 Mio. € zur Verfügung zu stellen.

Die Mittelgewährung erfolgte als von der Notifizierung freigestellte Beihilfe für Kultur und kulturelles Erbe nach Art. 53 der Verordnung Nr. 651/2014 (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung/AGVO vom 17.06.2014, verlängert und modifiziert durch VERORDNUNG (EU) 2020/972 DER KOMMISSION vom 02.07.2020 und VERORDNUNG (EU) 2023/1315 DER KOMMISSION vom 23.06.2023) und auf der Grundlage des Nachtrags-Wirtschaftsplans 2024 der Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH bzw. des Wirtschaftsplans 2025, die entsprechende Jahresfehlbeträge ausweisen.

In diesen Wirtschaftsplänen werden die voraussichtlichen Aufwendungen nach den Anforderungen gemäß Artikel 53 AGVO aufgeschlüsselt.

Ziffer I. der Beschlussfassung des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main vom 06.12.2024 lautet:

„Die Stadt Frankfurt am Main stimmt der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren gemäß § 9 Abs. 8 des Gesellschaftsvertrags der Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH zu und stimmt für die Zustimmung zum Nachtragsplan zum Wirtschaftsplan 2024 mit einem Zuschussbedarf von 4,42 Mio. € und zum Wirtschaftsplan 2025 mit einem Zuschussbedarf von 4,45 Mio. € sowie für die Kenntnisnahme zur Mittelfristplanung bis 2029.“

Mit Beschluss vom 16.12.2024 hat der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main diese Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2025 wie folgt ergänzt:

„Die Stadt Frankfurt am Main stimmt der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren gemäß § 9 Abs. 8 des Gesellschaftsvertrags der Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH zu und stimmt für die Zustimmung zu ... einem ergänzenden Vorratsbeschluss zum Wirtschaftsplan 2025, der zeitlich überschneidend mit gesonderter Magistratsvorlage vorgelegt wurde: Vorbehaltlich, dass eine entsprechende Finanzierung im städtischen Haushalt sichergestellt werden kann, wird einer Erhöhung des Wirtschaftsplanvolumens 2025 um bis zu 600 T€ (auf einen Zuschussbedarf von bis zu 5,05 Mio. €) zugestimmt.“

KÜNSTLERHAUS MOUSONTURM Frankfurt am Main GmbH

Wirtschaftsplan 2024		SOLL	SOLL		SOLL 2025	Kennzeichnung
Stand: 05.11.2024		neu per 29.10.24	2025	davon	ohne PB	nach Kostenarten
		2024	2025	Publikums-		Art. 53 Nr. 5 AGVO
				bewirtung		
<b>ERTRÄGE</b>						
1	Kartenverkauf	534.721	282.877	0	282.877	a)
2	Garderobeneinnahmen	2.500	1.000	0	1.000	a)
3	Gastspiele	59.200	35.688	0	35.688	a)
4	Vermietung	14.200	12.000	0	12.000	a)
5	Inserate	6.324	6.320	0	6.320	a)
6	Produktionskostenzuschüsse	4.104.221	1.778.374	0	1.778.374	a)
7	Sponsoring	0	500	0	500	a)
8	Sonstige Umsatzerlöse	17.300	7.950	0	7.950	a)
9	Erlöse Gastronomie	123.000	122.600	122.600	0	a)
10	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.861.466</b>	<b>2.247.309</b>	<b>122.600</b>	<b>2.124.709</b>	
11	Spenden	30.700	500	0	500	a)
12	Sonstige Einnahmen	44.678	4.178	0	4.178	a)
13	<b>Sonstige betriebl. Erträge</b>	<b>75.378</b>	<b>4.678</b>	<b>0</b>	<b>4.678</b>	
14	Zinserträge	0	0	0	0	d)
15	<b>Zinsen + ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
16	<b>Summe Erträge</b>	<b>4.936.844</b>	<b>2.251.987</b>	<b>122.600</b>	<b>2.129.387</b>	
<b>AUFWENDUNGEN</b>						
17	Löhne / Gehälter	2.162.418	2.218.274	28.727	2.189.547	e)
18	Sozialabgaben	704.630	729.726	19.465	710.261	e)
19	Sonst. Personalkosten	43.482	43.410	532	42.878	e)
20	Aushilfen	173.053	152.660	26.400	126.260	e)
21	<b>Personalaufwand</b>	<b>3.083.583</b>	<b>3.144.070</b>	<b>75.124</b>	<b>3.068.946</b>	
22	Produktionskosten	4.175.304	1.639.604	39.000	1.600.604	a)
23	<b>Materialaufwand</b>	<b>4.175.304</b>	<b>1.639.604</b>	<b>39.000</b>	<b>1.600.604</b>	
24	Abschreibungen	95.500	85.000	2.500	82.500	d)
25	<b>Abschreibungen</b>	<b>95.500</b>	<b>85.000</b>	<b>2.500</b>	<b>82.500</b>	
26	Mieten	757.656	756.336	0	756.336	d)
27	Mietnebenkosten / Energie	423.109	420.184	800	419.384	d)
28	Reparaturen und Wartung	78.000	71.300	500	70.800	d)
29	Versicherungen	18.148	18.148	0	18.148	d)
30	KFZ-Kosten	18.224	15.520	100	15.420	d)
31	Fracht / Fernmeldegebühren	38.500	40.000	0	40.000	d)
32	Bürokosten	12.000	12.000	0	12.000	d)
33	Allg. Verwaltungskosten	145.275	107.115	1.400	105.715	f)
34	Beratungs- und Buchführungskosten	85.330	76.300	0	76.300	f)
35	Werbung	299.781	205.461	0	205.461	d)
36	Bewirtung	13.000	12.200	0	12.200	d)
37	Reisekosten	44.000	36.000	0	36.000	d)
38	Sonstige Ausgaben	2.600	1.800	200	1.600	d)
39	<b>Sonst. betriebl. Aufwend.</b>	<b>1.935.623</b>	<b>1.772.364</b>	<b>3.000</b>	<b>1.769.364</b>	
40	Steuern	3.810	3.010	2.800	210	d)
41	<b>Steuern</b>	<b>3.810</b>	<b>3.010</b>	<b>2.800</b>	<b>210</b>	
42	Zinsen	8.324	3.239	0	3.239	d)
43	<b>Zinsen + ähnliche Aufw.</b>	<b>8.324</b>	<b>3.239</b>	<b>0</b>	<b>3.239</b>	
44	Sonstige Kosten	51.700	51.700	0	51.700	d)
45	<b>Sonstige Kosten</b>	<b>51.700</b>	<b>51.700</b>	<b>0</b>	<b>51.700</b>	
44	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>9.353.844</b>	<b>6.698.987</b>	<b>122.424</b>	<b>6.576.563</b>	
45	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-4.417.000</b>	<b>-4.447.000</b>	<b>176</b>	<b>-4.447.176</b>	
46	<b>Betriebsbeihilfe</b>	<b>4.417.000</b>	<b>4.447.000</b>	<b>0</b>	<b>4.447.000</b>	

Vorbehaltlich, dass eine entsprechende Finanzierung im städtischen Haushalt sichergestellt werden kann, wurde einer Erhöhung des Wirtschaftsplanvolumens 2025 um bis zu 600 T€ auf einen Zuschussbedarf von bis zu 5,05 Mio. € zugestimmt. (Betrifft die Position 22 Produktionskosten)